

...bücher...

Margit Niederhuber / Eduardo Matlhombe / Mihai Baiculescu, **Destino/Destination Maputo**, Mocambique (Wien, Mandelbaum Verlag, 2013). 160 S.

Das durchgängig zweisprachige Buch (Deutsch/Portugiesisch) ist nach einem Band über Nairobi das zweite Stadtportrait der Sprachwissenschaftlerin und Autorin Margit Niederhuber über eine aufstrebende afrikanische Metropole. Menschen unterschiedlichen Alters, aus verschiedenen Berufen und mit einzigartigen Erfahrungen gewähren einen Einblick in ihr Leben und ihren Wohnort Maputo. Ausgehend von der Aufbruchsstimmung nach dem Erlangender Unabhängigkeit Moçambiques von Portugal und den Träumen von einer gerechteren Gesellschaft spannt sich der erzählerische Bogen bis in die Gegenwart.



Das reich bebilderte Buch wählt dabei den Versuch, sich über das Thema Kunst dem vielfältigem Leben in der Großstadt anzunähern. Personenportraits, Alltagsszenen und die vielen Wandmalereien – allen voran jene des 2012 verstorbenen Malers Malangatana Ngwenya – werden in hoher Bildqualität dargestellt und vermitteln das vielfältige Lebensgefühl in Maputo. Trotz Armut und großen sozioökonomischen Herausforderungen gibt es in Moçambiques Hauptstadt eine Fülle von engagierten Personen und NGOs, die erfolgreich Gegenstrategien entwickelt haben und einen Beitrag zur Entwicklung leisten.

Das vorliegende Buch versteht sich ganz klar als Element des Paradigmenwechsels beim Blick auf Afrika. Urbanisierung und Multikulturalität sind längst zu zentralen Themen der Lebenswelten im Südlichen Afrika geworden. „Destino/Destination Maputo“ weckt die Neugier, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen und die beschriebenen Orte und die dort lebenden Personen wiederzufinden.

Bernhard Bouzek

